

# So geht es mir!

## Gespräch mit Verena W.

Hallo. Ich bin Verena W.

Ich wohne bei meinen Eltern.

Und ich arbeite in einer Werkstatt.

### Frage:

Wie ging es dir im vergangenen Corona-Jahr?

### Verena W.:

Ich habe halt meine Freundinnen **nicht gesehen**.

Ich war ein Jahr zu Hause.

Weil wir **nicht arbeiten** durften.

### Frage:

Wie hast du dich dabei gefühlt?

### Verena W.:

Ganz traurig, weil man halt **keine Leute** getroffen hat.

Also **keine Bekannten oder Verwandten**.

Und auch **keine Freunde**.

Und weil man **nicht in die Arbeit** gehen durfte.

**Frage:**

Was hast du statt der Arbeit gemacht?

**Verena W.:**

Gebastelt.

Und viel im Haushalt gemacht.

**Frage:**

Gehst du jetzt wieder arbeiten?

**Verena W.:**

Ja.

**Frage:**

Ist das schön für dich?

**Verena W.:**

Ja.

Ich muss halt eine OP-Maske tragen.

**Frage:**

Ihr müsst mit OP-Masken arbeiten?

**Verena W.:**

Ja.

**Frage:**

Sonst hast du ja viele Ausflüge gemacht.

Und dich mit Freunden getroffen.

Wie war das im Corona-Jahr?

**Verena W.:**

Ganz traurig.

Weil ich **nicht viele** Freunde gesehen habe.

Wir haben halt öfters mal geschrieben.

**Frage:**

Habt ihr euch nur ab und zu geschrieben?

Also nur über Whats-App?

**Verena W.:**

Ja.

**Frage:**

Sonst ging **nichts**?

**Verena W.:**

Nein.

## **Frage:**

Auf was musstest du verzichten im Corona-Jahr?

## **Verena W.:**

Klangwerker zum Beispiel haben wir **nicht machen** dürfen.

Klangwerker ist eine Musik-Gruppe von der Lebenshilfe.

## **Frage:**

Auf was musstest du sonst noch verzichten?

## **Verena W.:**

Ich durfte halt **nicht arbeiten** gehen.

Und ich konnte **keine Kollegen** treffen.

Wir waren ja nur zu Hause.

## **Frage:**

Und das war **nicht schön**?

## **Verena W.:**

Nein.